



HOVERJACK®

Luftunterstützter Patientenlifter

Gebrauchs- anweisung

Weitere Sprachen finden Sie unter www.HoverMatt.com

INHALTSVERZEICHNIS

Symbolreferenz	2
Verwendungszweck und Vorsichtsmaßnahmen	2
Komponentenbezeichnung – Hoverjack® Patientenlifter	3
Komponentenbezeichnung – HT-Air®-Luftversorgung	4
HT-Air®-Tastenfeldfunktionen	4
Gebrauchsanleitung	5
Produktspezifikationen/Erforderliches Zubehör	5
Reinigung und vorbeugende Wartung	6

Symbolreferenz



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR
MEDIZINPRODUKTERICHTLINIE

Diese Produkte entsprechen den für Produkte der Klasse 1 geltenden Normen der Verordnung über Medizinprodukte (EU) 2017/745.

Verwendungszweck und Vorsichtsmaßnahmen

VERWENDUNGSZWECK

Nach einem Sturz des Patienten wird der luftunterstützte HoverJack® Patientenlifter dazu verwendet, um einen auf dem Rücken liegenden Patienten vom Bodenniveau auf die Höhe eines Bettes oder einer Liege anzuheben. Hierzu werden alle vier Kammern des Transfersystems mithilfe der HoverTech-Luftversorgung aufgepumpt.

INDIKATIONEN

- Patienten, die beispielsweise nach einem Sturz nicht in der Lage sind, beim senkrechten Anheben mitzuhelfen.
- Patienten, deren Gewicht oder Körperumfang ein potenzielles Gesundheitsrisiko für die Pflegekräfte darstellt, die für das Anheben oder Bewegen dieser Patienten verantwortlich sind.

KONTRAINDIKATIONEN

- Für Patienten, bei denen eine als instabil eingeschätzte Fraktur der Hals-, Brust- oder Lendenwirbelsäule vorliegt, darf das Hover Jack-Transfersystem nur verwendet werden, wenn die betreffende Einrichtung eine diesbezügliche klinische Entscheidung getroffen hat.

VORGESEHENE PFLEGEUMGEBUNGEN

- Krankenhäuser, Einrichtungen für Langzeitpflege oder Pflegeheime

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Die Patienten-Sicherheitsgurte erst fixieren, wenn das Hover Jack-Transfersystem vollständig auf die gewünschte Höhe aufgepumpt ist.
- Sicherstellen, dass vor dem Bewegen die Patienten-Sicherheitsgurte fixiert sind.
- Niemals die Patienten-Sicherheitsgurte verwenden, um das Hover Jack-Transfersystem zu ziehen, da sie reißen könnten.
- Das Hover Jack-Transfersystem mithilfe der Transportgurte bzw. Transportgriffe am oberen Rand bewegen.
- Beim Bewegen eines Patienten auf dem aufgepumpten HoverJack-Transfersystem vorsichtig und langsam vorgehen
- Wenn ein Patient bewegt wird, der über 159 kg wiegt, wird Unterstützung durch zusätzliche Pflegekräfte empfohlen.

- Niemals versuchen, einen Patienten auf einem nicht aufgepumpten HoverJack-Transfersystem zu bewegen.
- Patienten niemals auf einem aufgepumpten HoverJack-Transfersystem unbeaufsichtigt lassen.
- Dieses Produkt nur für den in diesem Handbuch beschriebenen Zweck verwenden.
- Nur von HoverTech International zugelassene Anbauteile bzw. Zubehörteile verwenden.

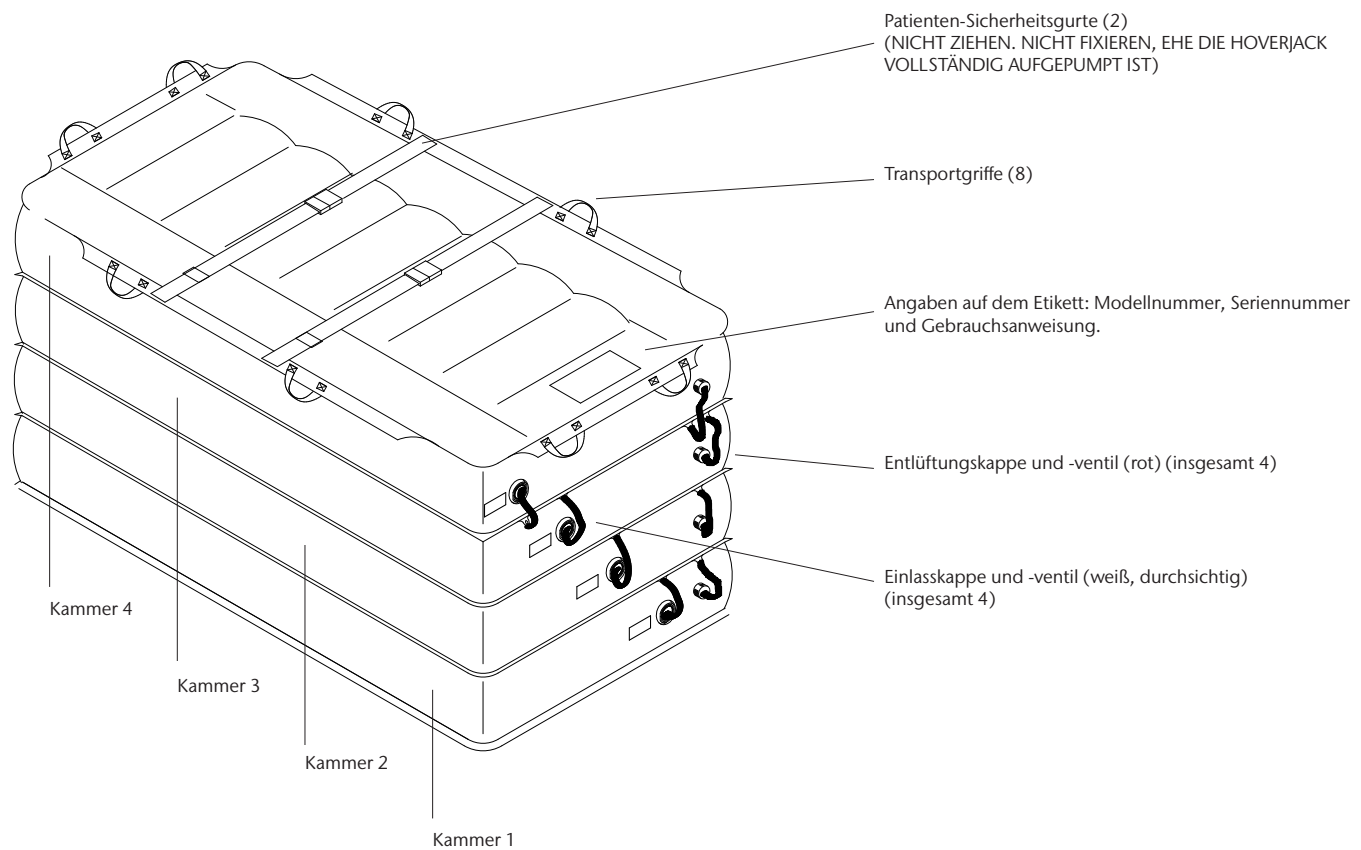
WARNUNG/VORSICHT

- Zur Sicherheit sollten immer mindestens drei Pflegekräfte das HoverJack-Transfersystem handhaben.
- Während des gesamten Aufpumpvorgangs muss sich auf beiden Seiten des Patienten eine Pflegekraft befinden.
- Die dritte Pflegekraft muss das Aufpumpen des Transfersystems kontrollieren.
- Weitere Instruktionen zur Verwendung des Transfersystems finden Sie in den produktspezifischen Gebrauchsanweisungen.

VORSICHTSMAßNAHMEN – HOVERTECH INTERNATIONAL-LUFTVERSORGUNG

- Nicht in Gegenwart entflammbarer Anästhetika, in einer Überdruckkammer oder in einem Sauerstoffzelt verwenden.
- Das Netzkabel so verlegen, dass keine Gefahrenstellen entstehen.
- Die Lufteinlässe der HoverTech International-Luftversorgung nicht blockieren.
- ACHTUNG: Gefahr von Stromschlägen. Die HoverTech International-Luftversorgung nicht öffnen.

Komponentenbezeichnung – luftunterstützte HoverJack® Patientenlifter



Patienten-Sicherheitsgurte (2)
(NICHT ZIEHEN. NICHT FIXIEREN, EHE DIE HOVERJACK
VOLLSTÄNDIG AUFGEPUMPMT IST)

Transportgriffe (8)

Angaben auf dem Etikett: Modellnummer, Seriennummer
und Gebrauchsanweisung.

Entlüftungskappe und -ventil (rot) (insgesamt 4)

Einlasskappe und -ventil (weiß, durchsichtig)
(insgesamt 4)

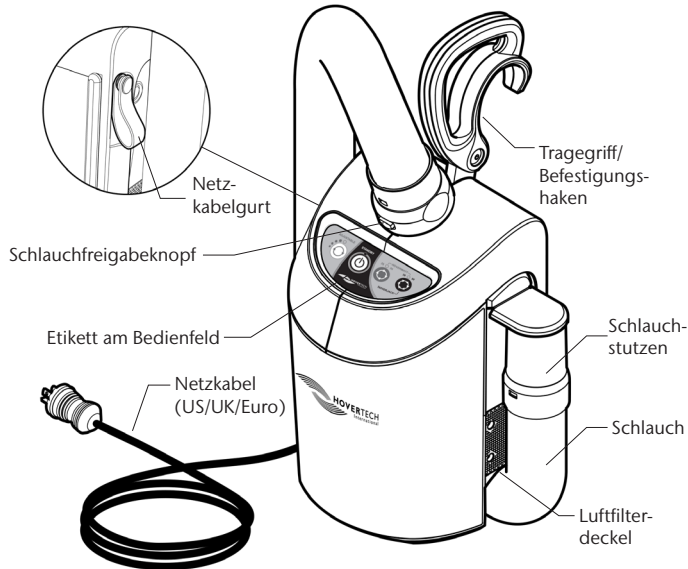
Kammer 4

Kammer 3

Kammer 2

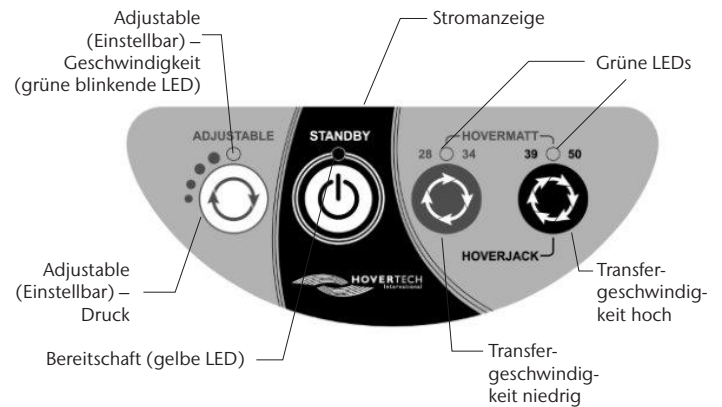
Kammer 1

Komponentenbezeichnung – HT-Air®-Luftversorgung



WARNUNG: HT-Air ist nicht mit Gleichstromnetzteilen kompatibel.

HT-Air®-Tastenfeldfunktionen



ADJUSTABLE (EINSTELLBAR): Zur Verwendung mit luftunterstützten Positioniervorrichtungen von HoverTech. Es gibt vier verschiedene Einstellungen. Jeder Tastendruck erhöht den Luftdruck und die Aufpumpgeschwindigkeit. Die grün blinkende LED zeigt die Aufpumpgeschwindigkeit durch die Anzahl der Blinksignale an (d. h. zwei Blinksignale entsprechen der zweiten Geschwindigkeitsstufe beim Aufpumpen).

Alle Einstellungswerte im Bereich ADJUSTABLE sind wesentlich niedriger als die Einstellungen HoverMatt und HoverJack. Die Funktion ADJUSTABLE darf nicht für den Patiententransfer verwendet werden.

ADJUSTABLE ist eine Sicherheitsfunktion. Sie kann verwendet werden, um sicherzustellen, dass der Patient auf luftunterstützten HoverTech-Transfersystemen mittig positioniert ist und sich allmählich an Geräusch und Funktion des aufgepumpten Transfersystems gewöhnen kann, wenn er verängstigt ist oder Schmerzen hat.



STANDBY (BEREITSCHAFT): Wird verwendet, um das Aufpumpen/den Luftstrom zu stoppen (gelbe LED zeigt den STANDBY-Modus an).



HOVERMATT 28/34: Zur Verwendung mit 70 cm (28-Zoll)- und 86 cm (34-Zoll)-HoverMatts und -HoverSlings.



HOVERMATT 39/50 & HOVERJACK: Zur Verwendung mit 99 cm (39-Zoll)- und 127 cm (50-Zoll)-HoverMatts und -HoverSlings sowie 81 cm (32-Zoll)- und 99 cm (39-Zoll)-HoverJacks.

Anleitung zum Gebrauch

1. Das HoverJack®-Transfersystem neben dem Patienten auf dem Boden platzieren. Darauf achten, dass sich die Kammer mit Ventil Nr. 4 oben und die Kammer mit Ventil Nr. 1 am Boden befinden.
2. Sicherstellen, dass alle vier Entlüftungsventile (rote Kappen) fest verschlossen sind.
3. Den Patienten im Block auf das entleerte HoverJack-Transfersystem rollen und, sofern indiziert, mit den Füßen am Ventilende positionieren.
4. Der Patient kann mit dem luftgestützten HoverMatt® Transfersystem auf dem HoverJack-Transfersystem platziert werden (Anleitungen siehe HoverMatt-Handbuch). Bei Verwendung des HoverMatt-Systems muss sichergestellt sein, dass HoverMatt und Patient korrekt mittig auf dem HoverJack-Transfersystem platziert werden. Vor dem Aufpumpen des HoverJack-Transfersystem immer das HoverMatt-System entleeren. Sicherstellen, dass sich auf jeder Seite des Patienten immer eine Pflegekraft befindet.
5. Das Netzkabel der HoverTech International-Luftversorgung an einer Steckdose anschließen.
6. Die Pflegekraft am Fußende schaltet die HoverTech International-Luftversorgung ein, um den Luftstrom zu starten.
7. Um mit dem Aufpumpen zu beginnen, den Schlauch an Einlassventil Nr. 1 (das bodennahe Ventil) des HoverJack-Transfersystems halten.

8. Wenn Kammer 1 vollständig aufgepumpt ist, den Schlauch vom Einlassventil entfernen. Das Ventil schließt sich automatisch, sodass die Kammer aufgepumpt bleibt.

DIE KAMMERN MÜSSEN VOLLSTÄNDIG AUFGEPUMPT SEIN, UM DIE STABILITÄT ZU GEWÄHRLEISTEN.

9. Die gleiche Vorgehensweise bei Ventil Nr. 2, Ventil Nr. 3 und Ventil Nr. 4 in der angegebenen Reihenfolge wiederholen oder bis das HoverJack-Transfersystem die gewünschte Höhe erreicht hat.
10. Die Patienten-Sicherheitsgurte fixieren.
11. Die HoverTech International-Luftversorgung abschalten und bei Bedarf Ventilkappen anbringen.
12. Das HoverJack-Transfersystem an die gewünschte Position bewegen.
13. Vor dem Umbetten des HoverJack-Transfersystem auf eine nebenliegende Liegefläche die Patienten-Sicherheitsgurte lösen.
14. Wenn der Patient abgeseckt werden muss, Luft aus dem Transfersystem ablassen. Hierzu das oberste rote Entlüftungsventil Nr. 4 öffnen. Wenn Kammer 4 vollständig entlüftet ist, nacheinander die darunter liegenden Ablassventile öffnen, um das HoverJack-Transfersystem vollständig zu entlüften.

WARNUNG: NICHT MEHRERE KAMMERN GLEICHZEITIG ENTLÜFTEN.

Produktspezifikationen/Erforderliches Zubehör

Material:	Material Oberseite: Oxford-Nylon Material Unterseite: PTFE®-imprägniertes Polyester
Aufbau:	HF-Schweißung
Breite:	81 cm (32") oder 99 cm (39")
Länge:	183 cm (72") oder 196 cm (77")
Höhe:	76 cm (30") aufgepumpt (jede Kammer 19 cm (7 1/2"))

LATEXFREI

Modell-Nummer: HJ3202T
Modell-Nummer: HJ3902T
Höchstgewicht: 544 kg

ERFORDERLICHES ZUBEHÖR:

Modell-Nummer: HTAIR2300 (Europäische Version) – 230 V~, 50 Hz, 6 A

Reinigung und Wartung

OPTION 1 – HOVERJACK-REINIGUNGSANWEISUNGEN

Vor jeder Verwendung am Patienten muss das HoverJack-Transfersystem mit einer Reinigungslösung abgewischt werden, die von Ihrem Krankenhaus für die Desinfektion medizinischer Geräte verwendet wird. Es können auch eine Bleichlösung mit einem Verhältnis von 10:1 (10 Teile Wasser, ein Teil Bleiche) oder Desinfektionstücher verwendet werden.

HINWEIS:

Die Reinigung mit Bleichlösung kann das Gewebe verfärben.

Zunächst alle sichtbaren Verschmutzungen entfernen und dann die Fläche gemäß der vom Hersteller des Reinigungsmittels empfohlenen Einwirkungszeit und Sättigung reinigen. Bei Bedarf kann im betroffenen Bereich auch eine weiche Scheuerbürste verwendet werden, um das Reinigungsmittel in das Gewebe des HoverJack-Transfersystems einzuarbeiten.

OPTION 2 – HOVERJACK ABWASCHEN

1. Sicherstellen, dass das HoverJack-Transfersystem vollständig aufgepumpt ist und alle roten und durchsichtigen Kappen fest sitzen.
2. Das verschmutzte HoverJack-Transfersystem vorsichtig mit Seife und Wasser (maximale Wassertemperatur 71 °C) und einer Scheuerbürste reinigen, um jegliche Keimbelastung zu beseitigen.
3. Das HoverJack-Transfersystem vollständig abspülen – HINWEIS: Darauf achten, dass so wenig Spritzwasser wie möglich auf das Ende mit den Kappen trifft.
4. Das HoverJack-Transfersystem mit nach unten weisenden Ventilen aufstellen, damit so viel Wasser wie möglich abläuft. In dieser Position belassen, damit das Transfersystem vor der Aufbewahrung vollständig trocknen kann.

WARNUNG: DAS HOVERJACK-TRANSFERSYSTEM NICHT IN EINER WASCHMASCHINE WASCHEN.

VORBEUGENDE WARTUNG

Das HoverJack-Transfersystem muss regelmäßig überprüft werden, um Folgendes sicherzustellen:

- Alle Entlüftungsventile sind mit einer roten Kappe versehen.
- Die roten Kappen sind intakt.
- Alle Patienten-Sicherheitsgurte sind angebracht.
- Alle Schnallen und Reißverschlüsse (falls zutreffend) sind intakt und funktionsfähig.
- Alle Transportgriffe sind angebracht.
- Die Einlassventile dichten sich eigenständig ab und weisen keine offensichtliche Undichtigkeit auf.
- Es gibt keine Einstiche oder Risse.

REINIGUNG UND WARTUNG DER LUFTVERSORGUNG

Siehe Handbuch der Luftversorgung als Referenz.

HINWEIS: VOR DER ENTSORGUNG DIE LOKALEN/NATIONALEN/INTERNATIONALEN RICHTLINIEN PRÜFEN.

HoverTech Symbole

 CE-KONFORMITÄTSKENNZEICHNUNG

 VORSICHT

 BEDIENUNGSANLEITUNG

 MEDIZINPRODUKT

 FEUCHTIGKEITSBEGRENZUNG


 BEVOLLMÄCHTIGTER VERTRETER

 SERIENNUMMER

 HoverTech International
4482 Innovation Way
Allentown, PA 18109
www.HoverMatt.com
Info@hovermatt.com

*Diese Produkte entsprechen den für
Produkte der Klasse 1 geltenden
Normen der Verordnung über
Medizinprodukte (EU) 2017/745.*

EU-Importeur:
Etac AB
Färögatan 33
S-164 51 Kista, Schweden
www.etac.com

 VERWENDUNG FÜR EINEN PATIENTEN –
MEHRFACHVERWENDUNG

 ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE GERÄTE

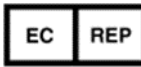
 EINZIGARTIGE GERÄTEIDENTIFIZIERUNG

 TROCKEN HALTEN

 TEMPERATURBEGRENZUNG

 HERSTELLER

 CHARGENNUMMER

 CEpartner4U , ESDOORNLAAN 13,
3951DB MAARN, NIEDERLANDE.
www.cepartner4u.com

*Im Falle eines unerwünschten
Ereignisses im Zusammenhang mit
dem Produkt sollten Vorfälle an
unseren autorisierten Vertreter
CEPartner4u gemeldet werden.
CEPartner4u leitet die Informationen
an den Hersteller weiter.*

**Bei allen Rücksendungen und Reparaturen
wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen
Händler/Vertriebspartner:**

**Kontaktinformationen für Europa finden Sie
unter www.etac.com**